

Nachrichtenstück zur Jahresbilanz-Pk des Verbandes der deutschen Messewirtschaft.

Anmoderation:

Deutschland ist weltweit immer noch das Messeland Nr. 1. In Köln hat der Verband der deutschen Messewirtschaft jetzt die Bilanz für das Jahr 2014 vorgelegt. Insgesamt erzielten die deutschen Messemacher im vergangenen Jahr einen Umsatz von 3,45 Milliarden Euro. Jörg Sauerwein berichtet:

Ob hochkomplexe Industrielösungen oder einfache Produkte für den Endverbraucher: Vor allem für ausländische Aussteller ist der Messestandort Deutschland weiterhin attraktiv, sagte der AUMA-Vorsitzende Walter Mennekes. Auf den 176 großen internationalen und nationalen Messen gab es ein Aussteller-Plus von 1,5 Prozent. Knapp 180.000 Unternehmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Vor allem die Zahl der ausländischen Aussteller ist dabei um 5,2 Prozent gegenüber den Vorveranstaltungen deutlich gestiegen. Dafür ging die Zahl der deutschen Aussteller um 3,1 Prozent auf knapp 77.000 zurück. Verantwortlich dafür machen die Messefachleute vor allem zahlreiche Unternehmensfusionen und Konzentrationsprozesse.

JS Redaktion Köln